

ATELIER  
KONZERT

7

SONNTAG

13.6.10 | 18.00

St. Johans-Vorstadt 16  
4056 Basel

www.badertscher.fr

# Brüder, und Väter, Gevatter

Carl

Philipp

Emanuel

*Wilhelm*

*Friedemann*

Johann

Sebastian

*Georg*

*Philipp*

Louis

Ingo Balzer *Oboe*  
Christoph Kaufmann *Cembalo*  
Franziska Badertscher *Flöte*

## *Brüder, Väter und Gevatter*

**Carl Philipp Emanuel Bach 1714–1788**  
Triosonate für Flöte, Oboe und Cembalo  
A-Moll Wq 148, Berlin 1747  
Allegretto, Adagio, Allegro assai

**Johann Sebastian Bach 1685–1750**  
Sinfonia in F-Dur, BWV 794  
Sinfonia in F-Moll, BWV 795

**Georg Philipp Telemann 1681–1767**  
Fantasia in F-Dur

**Wilhelm Friedemann Bach 1710–1784**  
Duett für Flöte und Oboe F-Dur  
Allegro e moderato, Lamentabile, Presto

.....

**Louis Couperin um 1626–1661**  
Suite in D  
Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Canaries, Chaconne

**Johann Sebastian Bach 1685–1750**  
Triosonate G-Dur für Flöte, Oboe und Cembalo, BWV 1038  
Largo, Vivace, Adagio, Presto

**Georg Philipp Telemann 1681–1767**  
Triosonate für Flöte, Oboe d'amore und Cembalo  
Vivace, Soave, Vivace

Zeitgenossen nehmen gern für sich in Anspruch, in einer besonderen Zeit zu leben, in einer Zeit des Aufbruchs, des Fortschritts, des Wandels. Befasst man sich mit den Komponisten des 18. Jahrhunderts, sieht man all dies in ihren Werken; die Moderne wird zu einem bloßen Schlagwort, in dem sich modische Äußerlichkeiten zusammenfassen lassen, in dem aber ein menschlicher Urkonflikt unbenannt bleibt: Der Konflikt zwischen bewahren und erneuern.

Diesem Konflikt sind alle ausgesetzt, die den Sog einer allgegenwärtigen und wirksamen Tradition spüren. Sie gehen auf unterschiedliche Weise damit um: Vater Bach, indem er die Tradition durch unübertreffliche Meisterschaft überwindet – durch sie hat sich die Tradition gleichsam leergeredet –, die Söhne Bachs, indem sie dies hören und verstehen und nach neuen Wegen suchen, Telemann, indem er die Musik für die damalige Unterschicht öffnet, anders als Couperin, der als Mitglied der königlichen Hofkapelle die avancierte Kunstmusik pflegte. All dies sind Ansätze, die wir aus der sogenannten Moderne kennen. In der Wiedergabe der Werke lassen sie sich neu fassen. Die häufig vorkommende Satzbezeichnung „vivace“ bekommt einen tieferen Sinn: Diese Musik ist lebhaft, weil sie heute, jetzt am Leben ist und in das unsere wirkt.

David Wohnlich

Freiwilliger Kostenbeitrag

**Nächstes Konzert im August (evtl. Di 17.8.)**  
Dadelsen Klaviertrio City of Birmingham Orchestra